

Verlegeanleitung Korkparkett

Vorbereitung

Warenprüfung

Kontrollieren Sie die Ware vor der Verarbeitung auf Richtigkeit und erkennbare Mängel. Farb- und Helligkeitsunterschiede sind bei einem Naturprodukt wie Kork durchaus üblich und stellen keinen Grund zu Beanstandungen dar. Sollten erst bei der Verlegung irgendwelche Mängel erkennbar werden, ist die Weiterverarbeitung sofort einzustellen, damit die Ware ggf. begutachtet oder umgetauscht werden kann.

Mit Einbau des Materials gelten evtl. Mängel als akzeptiert und können nicht beanstandet werden!

Unterboden

Der tragfähige Untergrund muss eben, sauber und dauertrocken gemäß der jeweils gültigen DIN EN-Normen sein. Die Feuchtigkeitsgrenze des Estrichs darf 2 % nicht überschreiten.

Akklimation/Raumklima

Naturprodukte wie Korkklebeparkett müssen sich zum Zeitpunkt der Verlegung dem jeweiligen Raumklima angepasst haben. Daher die geschlossenen Folienpakete mindestens 48 Stunden vor der Verlegung in dem entsprechenden Raum auslegen.

Verlegung

Korkplatten aus verschiedenen Folienpaketen sind wegen natürlicher Farbabweichung vor der Verlegung zu mischen. Prüfen Sie eventuelle Maßabweichungen und Farbunterschiede. Die Verlegung sollten Sie in etwa von der Raummitte aus beginnen und markieren diesen mittels einer Schlagschnur. Die einzelnen Platten werden dann um eine halbe Platte versetzt verlegt. Eine Verlegung im Kreuzverband sollte vermieden werden.

Dehnungsfugen

Korkplatten, die an Wände, Pfeiler oder Vorsprünge grenzen, schneiden Sie so zu, dass dort Dehnungsfugen von 2 bis 3 mm verbleiben. Diese werden später mit hebo Fußleisten abgedeckt.

Wahl des Klebers

Mit WULFF Multi-Coll Dispersionsklebstoff oder WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff halten wir zwei Klebstoffe für die Verlegung bereit, die bestens mit unseren Produkten harmonieren.

Für eine detaillierte Anleitung schauen Sie bitte auf die entsprechenden Datenblätter, die wir zum Download für Sie bereithalten.

Wichtige Hinweise

Alle Hinweise sind als unverbindlich anzusehen und entbinden nicht von der Prüfungspflicht des Bodenlegers. Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich Ausbleichungen oder Farbveränderungen ergeben.

Bei beiden Klebetechniken sind auf jeden Fall die Verpackungshinweise zu beachten. Für die notwendige Weiterveredelung der Oberfläche beachten Sie bitte die Herstellerangaben.

Stand Mai 2019